

Neue Heimat für Ameisen

Auf der Trasse der Umfahrung Vilshofen wurden sieben Haufen umgesetzt

Vilshofen. Im Haus und auf der Terrasse sind sie wenig beliebt, doch im Ökosystem erfüllen sie eine wichtige Aufgabe: Ameisen beseitigen pflanzliche Abfälle und tote Tiere, sie fressen Eier von Insekten und Schnecken und sind als wichtiger Bestandteil der Nahrungskette auch für viele Vogelarten wichtig. Obwohl sie in der artenschutzrechtlichen Prüfung nicht ausdrücklich behandelt werden, wird beim Bau der Ortsumgehung Vilshofen auch Rücksicht auf diese Insekten genommen: In den vergangenen Wochen wurden entlang der künftigen Trasse sieben Ameisenhaufen umgesetzt.

Bei Baustellenbegehungen wurden die Ameisenhaufen, die sich im Bereich der künftigen Trasse befinden, vorsichtig ausgegraben. In speziellen Behältern wurden sie abtransportiert und in geeigneten Ausgleichsflächen wieder angesiedelt.

Der Aufwand muss sein: „Im Ökosystem baut alles aufeinander auf, Insekten bilden die Basis“, erklärt Franz Kappendobler, Leiter des Sachgebiets Naturschutz



Das Ameisennest wird mit Händen ausgegraben. Die Tiere verteilen sich unruhig auf der Schutzkleidung.



Ankunft im neuen Zuhause. Die Ameisen wurden in Spezialbehältern transportiert.

und Landschaftsplanung am Staatlichen Bauamt Passau. Um die Eingriffe durch den Bau der Ortsumgehung auszugleichen, müssen intakte Ausgleichsflächen geschaffen werden – „und dafür sind auch Ameisen unverzichtbar“, wie er sagt.

Ameisen der Gattung *Myrmica* zum Beispiel sichern das Überleben des Dunklen Wiesenknopfameisenbläulings. Für diesen artenschutzrechtlich streng geschützten Schmetterling wurde eine Extensivwiese angelegt, auf der seine Futterpflanze, der Große Wiesenknopf, wächst. Der Schmetterling lebt in Symbiose mit den Ameisen: Er legt seine Eier in den Ameisenhaufen, wo die Raupen dann von den Ameisen gefüttert werden, bis sie sich verpuppen.

Die Ameisenschutzware, Landesverband Bayern, weist auf die Wichtigkeit von Waldameisen hin: Diese leisten einen wichtigen Anteil, um das Ökosystem Wald zu stabilisieren, sie verbessern den Boden im Nestbereich, verbreiten Pflanzensamen und bieten in ihrem Nest Lebensraum für viele Tierarten.